

Der erste Zahnarztbesuch

Warum muss unser Kind überhaupt zum Zahnarzt?

Die Milchzähne von Kindern sind besonders empfindlich und ihr Zustand wirkt sich auf die Gesundheit der bleibenden Zähne aus. Aus diesem Grund ist es wichtig, die kleinen Zähne regelmäßig von einem Zahnarzt kontrollieren zu lassen.

Wann sollte der erste Zahnarztbesuch stattfinden?

Als spezialisierte Kinderzahnarztpraxis liegt uns die sorgsame, zahnmedizinische Begleitung Ihres Kindes besonders am Herzen. Wir empfehlen Ihnen daher einen Termin, sobald ihr Kind den 1. Milchzahn hat (ca. ab dem 6. Lebensmonat).

Für Ihr Kind soll jeder Besuch bei uns zu einem angenehmen, positiven Erlebnis werden. Dazu zählt auch, dass beim ersten Termin in der Regel keine Behandlung durchgeführt wird. Ihr Kind soll unsere Praxis kennenlernen und Vertrauen zu uns fassen. Ganz nebenbei kontrollieren wir die Zähne Ihres Kindes und klären Sie unter anderem über Mundhygiene und zahngesunde Ernährung auf. Anschließend erstellen wir gemeinsam ein individuelles Behandlungskonzept mit anschließender Terminplanung, das alle Bedürfnisse und Besonderheiten berücksichtigt.

Wie bereite ich mein Kind am besten auf den ersten Zahnarzttermin vor?

Ihre Sorgen sind nachvollziehbar, denn nicht wenige Erwachsene denken selbst mit Besorgnis an ihren nächsten Zahnarztbesuch. Wir möchten, dass sich unsere jungen Patienten gut behandelt, insbesondere aber auch wohl bei uns fühlen. Mit Ihrem Verhalten im Vorfeld und während der Behandlung können Sie uns dabei unterstützen:

- Unser erster Tipp: Bereiten Sie Ihr Kind so wenig wie möglich vor. So kann Ihr Kind unsere Praxis und unser Team ganz unbefangen kennenlernen und somit Vertrauen aufbauen.
- Versprechen Sie keine Belohnung für den Zahnarztbesuch, denn dies signalisiert Ihrem Kind, dass etwas Unangenehmes bevorsteht. Wenn Sie als Eltern vielleicht selbst eigene negative Erfahrungen beim Zahnarzt gemacht und daher Angst vor dem Zahnarztbesuch haben, wird diese durch Formulierungen wie "das ist nicht schlimm" oder "das tut nicht weh" auf Ihr Kind übertragen. Versuchen Sie nur positiv über eigene Zahnarztterfahrungen zu erzählen. Wenn Ihr Kind neugierig nachfragt, empfehlen wir Ihnen beispielsweise folgende Sätze: "Heute werden deine Zähne gezählt. Du kannst dich darauf freuen!".
- Vermeiden Sie negative Formulierungen. „Das tut doch nicht weh!“ lässt Kinder denken „Ein bisschen weh tut es auf jeden Fall!“, denn das Unterbewusstsein kennt keine Verneinungen und blendet "nicht" aus Ihrem Satz einfach aus.
- Überlassen Sie uns die Führung während der Behandlung. Damit die Behandlung erfolgreich sein kann, ist es wichtig, dass ein stabiles Vertrauensverhältnis zwischen Ihrem Kind und dem Behandler aufgebaut wird. Dazu muss sich Ihr Kind darauf konzentrieren können, was der Kinderzahnarzt sagt. Bedenken Sie bitte, dass Ihr Kind nicht auf zwei Erwachsene gleichzeitig hören kann. Mit Liedern, Quatschgeschichten und spannenden Zahn-Zaubertricks lenken wir Ihr Kind vom Geschehen im Mund ab. So ermöglichen wir eine stressfreie Behandlung.